

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 09. Januar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Januar 2017) und **Antwort**

IGA 2017 (I) - Parkplatzsituation während der IGA 2017

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Maßnahmen sind seitens des Senats, des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin und der IGA Berlin 2017 GmbH geplant, um den Bedarf an ausreichend Parkplätzen während der IGA 2017 im Umfeld des Geländes der Veranstaltung zu bewältigen?

Antwort zu 1.: Hierzu teilt die IGA GmbH mit: "Für die IGA wird ein temporärer Parkplatz betrieben, der die gemäß Verkehrsmanagementkonzept notwendige Versorgung mit Parkplätzen sicherstellt."

Am Eingang Eisenacher Straße werden zusätzlich Parkplätze speziell für Behinderte angeboten.

Frage 2: Sieht der Senat weiteren Handlungsbedarf im Vorfeld der IGA 2017 und wenn ja, welchen, um ausreichend Parkplätze zur Verfügung zu stellen?

Antwort zu 2.: Es besteht kein weiterer Handlungsbedarf für die Schaffung weiterer Parkplätze.

Frage 3: Welche getroffenen Maßnahmen sind temporär für den Zeitraum der IGA, welche langfristig zur weiteren Nutzung durch die Grün Berlin GmbH angelegt?

Antwort zu 3.: Hierzu teilt die IGA GmbH mit: "Die Nutzung des Besucherparkplatzes für die IGA ist temporär. Der hergestellte Reisebusparkplatz wird temporär für die IGA als solcher genutzt, langfristig als zusätzlicher Besucherparkplatz für die Gärten der Welt."

Auch der Parkplatz an der Eisenacher Straße sollte nach der IGA 2017 den Besuchern wieder zur Verfügung stehen.

Frage 4: Wie bewertet der Senat die Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin und der IGA Berlin 2017 GmbH in Bezug auf die Schaffung der notwendigen Parkplatzkapazitäten für die Veranstaltung?

Antwort zu 4.: Die Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin und der IGA Berlin GmbH bezüglich der Schaffung von Parkplatzkapazitäten wird als gut bezeichnet.

Berlin, den 19. Januar 2017

In Vertretung

Kirchner

.....

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2017)